

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Österreichischer Bibelübersetzer, Zwei Vorreden zur  
Verteidigung der deutschen Bibel · Plenar, mit Glosse:  
,Bairische Predigtsammlung des 13. Jh.' - Cod.  
Donaueschingen 204**

**Österreichischer Bibelübersetzer**

**mittelbairisches Sprachgebiet (nördl. Niederösterreich / Wien mit  
Klosterneuburg?), [um 1415-1425]**

Laurentius [10. Aug.]

[urn:nbn:de:bsz:31-66184](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-66184)

Di parmhertzigen wann dy  
 parnung kumbt über sew. Selig  
 sind di kams hertzen sind wann  
 sy sehen got. Selig sind di sind  
 samen wann sy werdent gotes  
 kind genant. Dy sind selig di  
 ecklung duldent. Durch das recht  
 da ist das himelreich ir seit  
 selig so sy ewer eckent. Und  
 euch fluchent und euch wbel  
 sprechent. Inrich mich frawt  
 euch wann ewer lan gros ist ze

**von dem heiligen tag**

**E**sus sprach zu laurentzen tag  
 seinen jingern alle d' plekiz  
 auf get von dem vrsprung d'  
 der sunn und schent kintz zu  
 der rest der sunn also wort di  
 zu kintz des menschen sun. Wo  
 das ab ist do sambt sich das ge  
 fugel. Sozhan nach der not zu  
 nactelt di sunn und der mon get  
 nicht sein lacht und vallent di  
 stery von dem himel. Dy tugent  
 werdent bewegt. Und dann das  
 zaichen des menschen sun ersch  
 eint an dem himel. Und want  
 dann alle geslecht der erden  
 und sekent des menschen sun in  
 den lufften mit grozzer tugent  
 und michtler magenchraft. Und  
 sentet sein engel mit dem her  
 horen und mit grozz stimm  
 und samet sein erwelten in dy  
 vier went von den obristen  
 himeln kintz an ir endt. Nempt

ein geleichnuß von dem feige  
 pawm. So dy esse plimet und  
 laub gewinnent. So wist ir  
 wol das der summer nahent  
 Alsoam Tut auch ir so ir secht  
 das dir geschicht so wist das  
 es nahent satz den türen. Wer  
 leicht sag ich euch das di welt  
 nicht verfert. kintz es alle  
 zerget. Himmel und erd zer  
 gent aber meine wart zerget  
 nimmet. Das ewangeli an sand

**dem heiligen tag**

**E**sus sprach zu laurentzen tag  
 seinen jingern. Werleich  
 werleich ich sag euch. Es en  
 sterb dann das charan des  
 samen. Das da vellet in di erden  
 is belebt am. Stribt es aber  
 nicht so pringt es vil frucht  
 wer sen sel heb has der hazz  
 sey in dyer werlt. Und d' sey  
 die hazz der behalt sey in das  
 ewig leben. Swer mir dient  
 der voligt mir. Und swo ich  
 bin da ist auch mein diener.  
 Swer mir dient der ert mein  
 vater. Datz himel ist. Das ewa  
 ngeli an sand mattheus tag.

**dem heiligen tag**

**E**sus sach am menschen sinen  
 an dem zol der hies math  
 eus und sprach zu im  
 volig mir nach und er stund  
 auf und voligt im und so ges  
 gesab in dem haus. So kamen  
 manig offen sinder und sazen  
 zu im und zu seinen jingern

Zwey...  
 m...  
 g...  
 f...  
 e...  
 d...  
 c...  
 b...  
 a...  
 z...  
 y...  
 x...  
 w...  
 v...  
 u...  
 t...  
 s...  
 r...  
 q...  
 p...  
 o...  
 n...  
 m...  
 l...  
 k...  
 j...  
 i...  
 h...  
 g...  
 f...  
 e...  
 d...  
 c...  
 b...  
 a...